



München / Nottuln

Der Antrag als geschützte geographische Angabe für den Westfälischen Knochenschinken ist ins Markenblatt des Deutschen Patent- und Markenamtes aufgenommen worden.

Damit hat die Schutzgemeinschaft Westfälische Schinken- und Wurstspezialitäten e. V. ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zur geschützte geographische Angabe erreicht !

Denn die Veröffentlichung im Markenblatt Nr. 10 vom 10. März 2006 bedeutet, dass das DPMA alle bislang eingegangenen Einwände intensiv geprüft hat und nunmehr dem Antrag auf Eintragung als geschützte geographische Angabe zustimmt. In den kommenden 4 Monaten, also bis zum 10.07.06, können gegen den Antrag Einsprüche eingelegt werden.

Die Schutzgemeinschaft ist zuversichtlich das der Westfälische Knochenschinken auch diese Hürde nehmen wird und demnach wie andere deutsche und europäische Spezialitäten unter den Schutz eines EU Geosiegels gestellt wird !

Die Spezialität westfälische Knochenschinken wird im Markenblatt wie folgt beschrieben :
Hinterschinken vom Schwein mit Röhrenknochen, gesalzen und getrocknet. Farbe: kräftig dunkelrosa bis dunkelrot mit gelber Schwarte. Geschmack: herzhaft, aber mild, ggf. mit mildem Rauchgeschmack, durch den im Schinken verbleibenden Röhrenknochen leicht nussig. Konsistenz: zarter Biss. Reifung: Mindestreifezeit 6 Monate

Dan gesamten Antrag können sie unter :
http://publikationen.dpma.de/shw_tm_gd.do?id=33 einsehen.

V.i.S.d.P.: Schutzgemeinschaft Westfälische Schinken- und Wurstspezialitäten e. V. |
Stefan Waltering ,Vorsitzender | Siemensstrasse 9 | 48301 Nottuln | Fon : 02502 . 6705 |
info@schinkenland-westfalen.de